Gesetz über den Abbau technischer Handelshemmnisse

vom 11. Januar 2001 (Stand 1. Januar 2001)

Der Grosse Rat des Kantons St.Gallen

hat von der Botschaft der Regierung vom 15. August 2000[1] Kenntnis genommen und

erlässt

als Gesetz:[2]

Art. 1 Grundsatz

[1] Der Staat fördert Bestrebungen von Bund und Kantonen zum Abbau technischer Handelshemmnisse zum Zweck der Stärkung des Wirtschaftsstandortes.

Art. 2 Vereinbarungen

[1] Der Staat kann interkantonalen Vereinbarungen zur Harmonisierung von technischen Vorschriften und Normen, namentlich Anforderungen an Bauprodukte und Bauwerke, beitreten.[3]

Art. 3 Vollzugsbeginn

[1] Die Regierung bestimmt den Vollzugsbeginn dieses Gesetzes.

Die Regierung des Kantons St.Gallen
erklärt:[4]
Das Gesetz über den Abbau technischer Handelshemmnisse wurde am 11. Januar 2001 rechtsgültig, nachdem innerhalb der Referendumsfrist vom 12. Dezember 2000 bis 10. Januar 2001 kein Begehren um Anordnung einer Volksabstimmung gestellt worden ist.[5]

1 ABl 2000, 2139.
2 Vom Grossen Rat erlassen am 29. November 2000; nach unbenützter Referendumsfrist rechtsgültig geworden am 11. Januar 2001; in Vollzug ab 1. Januar 2001.
3 Vgl. Interkantonale Vereinbarung zum Abbau technischer Handelshemmnisse vom 23. Oktober 1998, sGS 552.531.
4 Siehe ABl 2001, 244.
5 Referendumsvorlage siehe ABl 2000, 2730.

552.5

Das Gesetz wird ab 1. Januar 2001 angewendet.

* Änderungstabelle - Nach Bestimmung

Bestimmung	Änderungstyp	nGS-Fundstelle	Erlassdatum	Vollzugsbeginn
Erlass	Grunderlass	36–14	11.01.2001	01.01.2001

* Änderungstabelle - Nach Erlassdatum

Erlassdatum	Vollzugsbeginn	Bestimmung	Änderungstyp	nGS-Fundstelle
11.01.2001	01.01.2001	Erlass	Grunderlass	36–14